

VORTRAGENDE

Prof. Dr. Gesa Busch, Professur für Food Consumption and Well-being, Fakultät für Nachhaltige Agrar- & Energiesysteme, Hochschule Weihenstephan-Triesdorf

Dr. Christian Dürnberger, Messerli Forschungsinstitut, Abteilung Ethik der Mensch-Tier-Beziehung an der Veterinärmedizinischen Universität Wien

Alina Gieseke, Projektkoordinatorin, Förderkreis Biozyklisch-Veganer Anbau e.V., Berlin

Prof. Dr. Kay-Uwe Götz, Institut für Tierzucht, Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft, Grub-Poing

Prof. Dr. Andrea Kruse, Fachgebietsleiterin, Forschungsgruppe Konversionstechnologien nachwachsender Rohstoffe, Universität Hohenheim

Dr. Henrik Müller, Biophysiker, freier Wissenschaftsjournalist und Redaktionsmitglied Laborjournal, Freiburg

Prof. Dr. Friedhelm Taube, ehem. Direktor der Abteilung Grünland und Futterbau/ Ökologischer Landbau, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Dr. Lars Winterberg, Leiter des Referats „Ernährung und Klima“, Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE), Bonn

VERANSTALTUNGSLEITUNG

Prof. Dr. Jan Grossarth, Hochschule Biberach

Dr. Stephan Schleissing, Institut TTN an der LMU München



Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de / www.schloss-tutzing.de



facebook.com/EATutzing / twitter.com/EATutzing / instagram.com/eatutzing
youtube.com/EATutzing



ORGANISATION & INFORMATION

Cornelia Spehr, E-Mail: spehr@ev-akademie-tutzing.de; Tel. 08158 251-125. Ihre Anfragen zu der Veranstaltung erreichen uns in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir über das Online-Formular auf unserer Homepage (s. auch QR-Code). Sie wird von uns bestätigt, ist verbindlich und Voraussetzung für die Teilnahme.

Anmeldeschluss ist der 6. November 2023.

Abmeldung

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens **13. November 2023** um entsprechende schriftliche Benachrichtigung. Unsere Stornobedingungen entnehmen Sie unserer Homepage.

Preise pro Person für die gesamte Veranstaltungsdauer (in Euro):

Vortragsgebühr 45.–
(zzgl. Kaffee/Tee/Kuchen auch bei Teilnahme ohne Verpflegung)

Vollpension
– im Einzelzimmer 104.–
– im Zweibettzimmer 82.–
– im Zweibettzimmer als EZ 116.–
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück) 38.–



Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Verpflegung

Gerne bietet Ihnen unsere Küche gegen 10.– € Aufpreis pro Person & Veranstaltung bei veganer Ernährung, Unverträglichkeiten oder Allergien ein darauf abgestimmtes Essen an. Bitte teilen Sie uns dies verbindlich mit Ihrer Anmeldung mit.

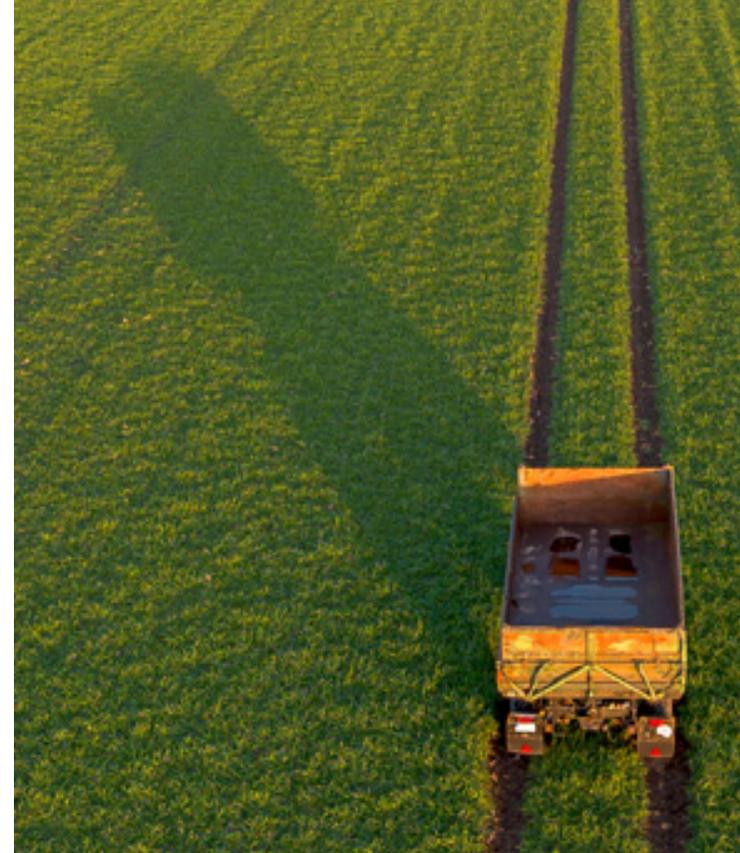
Preisnachlass

Auszubildende, Schüler:innen, Student:innen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitsuchende erhalten eine **Ermäßigung von 50 Prozent**. Journalist:innen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn ein aktueller Presseausweis einer ausstellungsberechtigten Organisation zusammen mit dem Auftrag zur Berichterstattung vorliegt. Eine Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

Weitere Informationen zu

Schlosseuro / Datenschutz / AGB / E-Mobilität und umweltfreundlicher Anreise finden Sie unter dem Titel der Tagung auf unserer Homepage: www.ev-akademie-tutzing.de (s. auch QR-Code)

Bildnachweis: © Adobe Stock
Veranstaltungsnummer: 0142024



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Landwirtschaft ohne Tier?

20. bis 21. November 2023

In Kooperation mit dem
Institut Technik-Theologie-Naturwissenschaften (TTN)
an der LMU München

LANDWIRTSCHAFT OHNE TIER?

In Deutschland werden 60 Prozent des Acker- und Weidelandes für den Anbau von Pflanzen verwendet, die an Nutztiere verfüttert werden. Das liegt zum einen am hohen Futterbedarf. Zum anderen sind aber auch bei weitem nicht alle landwirtschaftlich genutzten Flächen wie etwa das Grünland für die Erzeugung von Nahrungsmitteln geeignet.

Konkurrieren wir mit den Nutztieren um das fruchtbare Ackerland? Kommen in Zukunft Fleisch und Milch aus dem Labor? Oder brauchen wir gerade die Tierhaltung, um mit begrenzten Ressourcen möglichst viele Lebensmittel zu erzeugen?

Wegen ihres großen Flächenbedarfs und ineffizienter Kalorienutzung wird die Tierhaltung oft pauschal als umwelt- und klimaschädlich bezeichnet. Ob zu viel Stickstoff und Phosphor aus tierischen Wirtschaftsdüngern oder Pflanzenschutzmitteln aus dem Anbau von Futter – besonders dort, wo viele Tiere gehalten werden, führt die Nutztierhaltung zu Umweltbelastungen. Gefordert wird daher die Verringerung des Konsums tierischer Produkte. Immer mehr Konsumenten steigen auf bio-vegane Ernährung um oder praktizieren den Verzicht auf Fleisch. Doch es gibt auch noch andere Strategien, um mit den Problemen umzugehen. Welche Optionen bieten verfahrenstechnischen Maßnahmen und eine bessere räumlichen Verteilung der Nutztiere? Und wie denken Bürger – Verbraucher wie Landwirte – über die Tierhaltung und ihre Folgen?

Der Verzehr tierischen Proteins ist eng verzahnt mit der Entwicklung von Mensch und Zivilisation. Fleisch ist Kulturgut. Einst ein Symbol für Wohlstand und Lebenskraft, ist es heute zur Chiffre für „ungesund“ und „umweltschädlich“ geworden. Aber eine global gesunde Welternährung lässt sich nicht einfach herbeiregulieren. Verbraucher entscheiden selbst, was sie essen wollen. CO₂-Emissionsminderung und Kalorieneffizienz sind dabei nur zwei Entscheidungskriterien unter vielen. Es geht dabei eben auch um die Rolle von Traditionen, Emotionen und Esskulturen. Wie also umgehen mit der kulturellen Bedeutung von Tier, Fleisch, Fleischersatz und Konsum?

Zur Diskussion – vor allem auch der wissenschaftlichen und ethischen Aspekte des Themas – laden wir Sie herzlich ein ins Tutzingen Schloss!

Udo Hahn

Direktor der Evangelischen Akademie Tutzing

Prof. Dr. Jan Grossarth

Hochschule Biberach

Dr. Stephan Schleissing

Institut TechnikTheologie-Naturwissenschaften an der LMU München

PROGRAMM

Montag, 20. November 2023

ab 13.15 Uhr	Anreise
14.30 Uhr	Begrüßung und Einführung Prof. Dr. Jan Grossarth & Dr. Stephan Schleissing
14.45 Uhr	Die Nutztierhaltung und das Klima Prof. Dr. Friedhelm Taube
15.30 Uhr	ProGrün: Proteine aus der Grünlandnutzung Prof. Dr. Andrea Kruse
16.15 Uhr	Kaffee, Tee & Kuchen
16.45 Uhr	Transformation des Agrar- und Ernährungssystems durch biozyklisch-vegane Anbau Alina Gieseke
17.20 Uhr	Können wir auf Nutztiere verzichten? Prof. Dr. Kay-Uwe Götz
18.00 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	Zelluläre Landwirtschaft: Kommen in Zukunft Fleisch und Milch aus dem Labor? Dr. Henrik Müller
	anschließend Geselliger Ausklang in den Salons des Schlosses

Dienstag, 21. November 2023

07.45 Uhr	Andacht in der Schlosskapelle
08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	Was denken Bürger:innen über die Tierhaltung und was kaufen Verbraucher:innen? Prof. Dr. Gesa Busch
09.45 Uhr	Fleisch als Kulturgut Traditionen und Dynamiken Dr. Lars Winterberg
10.30 Uhr	Kaffeepause
11.00 Uhr	Ethik für die Landwirtschaft und die Rolle der Landwirte Dr. Christian Dürnberger
11.45 Uhr	Schlussdiskussion
12.30 Uhr	Ende der Veranstaltung mit dem Mittagessen

KOOPERATIONSPARTNER

TTN

Ethik interdisziplinär

Institut Technik · Theologie · Naturwissenschaften
an der Ludwig-Maximilians-Universität München